

Unsere Schutzengel oder geistigen Helfer

Schutzengel - auch geistige Helfer oder Geistführer genannt - sind hoch entwickelte, verantwortungsbewusste Wesenheiten. Die meisten haben vorher als Mensch gelebt und übernehmen eine derart verantwortungsvolle Aufgabe um ihr Karma freiwillig ohne jeden Zwang zu verbessern. Sie sind Wesenheiten, die in der geistigen Welt für diese Arbeit geschult wurden. Jeder von uns muss diese Aufgabe später einmal übernehmen.

Jeder Mensch der bereit ist sich der Liebe und Erkenntnis zu öffnen hat einen Schutzengel. Schutzengel können sich für kurze Zeit, etwa einige Sekunden, eventuell eine Minute, in jeder nur erdenklichen Form materialisieren. Jeder Mensch wird während seines gesamten Lebens von einem oder mehreren dieser höheren Wesenheiten geleitet. Meist betreut uns unserer Geistführer ein Leben lang, manchmal auch nur bis zu einer bestimmten Entwicklungsstufe, um dann die weitere Betreuung einem dafür spezialisierten Geistführer zu übergeben. Stellen wir uns mal einen verstorbenen Rauschgiftdealer vor. Im Jenseits ist er zu der Erkenntnis gelangt, dass er in seinem früheren Leben viel Unrechtes getan hat. Nachdem er sich mit all seinen Taten ausgiebig auseinander gesetzt hat, möchte er unbedingt helfen. Da ist es doch geradezu ideal, ihm den Schutz eines Rauschgiftopfers anzuvertrauen. Er kennt die damit verbundene Problematik hautnah und kann die Situation am besten einschätzen.

Geistführer begleiten uns, egal wohin. Sie kommunizieren mit uns über unser Unterbewusstsein. Sie versuchen uns den richtigen Weg zu zeigen und uns zu beschützen, so gut wie wir uns eben helfen lassen. Sie dürfen in Geschehen nur soweit eingreifen, dass unser freier Wille gewahrt bleibt. Sie dürfen uns zum Beispiel nicht daran hindern, eine Überdosis Tabletten einzunehmen. Sie können aber eventuell dafür sorgen, dass „zufällig“ jemand nach uns schaut und wir gerettet werden.

Ein anderes Beispiel könnte folgendes Ereignis sein: Wir sind in eine Schießerei verwickelt. Der Zeitpunkt um zu sterben ist für uns noch

nicht gekommen. Jemand zielt auf uns ohne dass wir uns dessen bewusst sind, ein Treffer wäre tödlich. Der Schütze drückt ab. Im selben Augenblick sehen wir in unserem Blickwinkel etwas, das kurzzeitig unsere Aufmerksamkeit fordert. Wir drehen uns leicht, die Kugel trifft, aber wir sind nur verletzt - dies war unser Schutzengel der uns vor größerem Übel bewahrte.

Vor unendlich langer Zeit kamen die Außerirdischen der siebten, sechsten, und fünften Dimension auf die Erde im Auftrag der galaktischen Konföderation. Sie kamen vom Sirius mit dem Schöpfungsplan. Sie waren verbunden mit den zwölf Erzengeln und hatten einen klaren Schöpfungsauftrag.

Der Sirius war im Kosmos der Integrationspunkt zwischen den Plejaden der für die Qualität der Liebe stand und dem Orion, der der Gegenpol der materiellen Macht war. Der Sirius stand für die Weisheit - das Licht Gottes. Er sandte 144.000 Lichtbringer zur Erde - auch Luzifere genannt - um in diesem Teil der Milchstraße eine neue humanoide Rasse zu erschaffen, die nicht nur materiell ist, sondern auch geistig.

Diese 144.000 Wesen waren reine androgyne Wesen (Integration der weiblichen und männlichen Eigenschaften), die bis zum 24. Chakra mit dem Schöpfer in Verbindung standen. Man nannte sie „Engel“. In ihrem Seelenpotential wurde ein linearer Zeitmechanismus festgelegt, an dem diese Wesen erweckt werden sollten um die Heimreise zum Sirius wieder anzutreten.

Es gibt zwei Arten von Engeln.

- „Erzengel“ - die von Anfang an von Gott für ihre Aufgabe geschaffen wurden und
- „normale Engel“ - die den Weg der Reinkarnation hinter sich haben und nach langer Reife und Erkenntnis sich die Ehre, ein Engel sein zu dürfen erarbeitet haben. Sie unterscheiden sich wiederum entsprechend ihrer Erfahrung als Schutzengel, Heilengel oder Lichtengel.

- Schutzengel sind so genannte Nachwuchs-Engel. Ein solcher Engel kann 10 bis 100 Menschen gleichzeitig betreuen und schützen.
- Heilengel sind Engel mit entsprechendem Vorwissen als Arzt, Heiler oder medizinisch Begabte.
- Lichtengel sind sehr erfahrene Engel, sie haben - um eine irdische Größenordnung zu gebrauchen - um die 250.000 Jahre „Berufserfahrung“.

Engel stehen in der Seinsebene an höchster Stelle, sie sind weder männlich noch weiblich. Engel können, müssen jedoch nicht, inkarnieren. Sie tun dies nicht um sich selbst zu entwickeln, sondern sie nehmen diese schwere Aufgabe auf sich um der Menschheit einen Ausweg, einen anderen Weg zu zeigen. Engel werden, wie jedes andere Kind auch, als Kind geboren und wachsen auch so auf. Mit etwa 20 Jahren erkennen sie, was sie vorher nicht wussten, dass sie eine höhere Aufgabe haben. Bei Jesus war es auch so. Ein Engel auf Erden kann auch seine Fehler haben. Es gibt also Engel, die direkt unter uns weilen und solche, die aus den Sphären uns beschützen.

Engel kann nur werden, wer eine wirklich reine Seele hat. Wer durch Erfahrung, Arbeit an sich selbst und durch ein vorbildliches Verhalten es bis zu einer hohen menschlichen Entwicklung gebracht hat. Danach benötigt er noch etwa 60 bis mehrere hundert Leben - es können aber auch sehr viel mehr sein - um diese Stufe zu erreichen. In einem einzigen Leben erreicht man diesen „Zustand“ normaler Weise nicht.

Ich überlasse es der Wertschätzung des Lesers selbst, entsprechend seiner Möglichkeit einen materiellen Ausgleich zurück fließen zu lassen. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu in Deutschland an:

Peter Prestele

Konto: 319 680 6289 bei der Sparkasse Neu-Ulm

BLZ 730 50 000

oder international unter Verwendung von ***PayPal*** und Angabe meiner E-Mailadresse: ***prestele.universe@online.de*** mir einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen.

PayPal[™]

Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

www.universe.bplaced.net